

LGA-Indoor-Marathon in Nürnberg, 05.11.2006

Geschrieben von Hans am 05.11.2006 22:00



Zwei unserer Langstreckler nahmen den einzigen Marathon in Deutschland in Angriff, der in einem Bürogebäude stattfindet!! **Uli Etzrodt** finishte in 4:34 std., **Günter Klitsch** lief seinen 21. Marathon im Jahre 2006 (!) in 3:57 std.

Gequält wirkt er nicht, der Uli und er schreibt uns zum Lauf folgendes: "Eine klasse organisierte Marathon-Veranstaltung. In der Kuchenwertung mindestens *****. Das Büfett vor dem Ruhebereich für die Läufer (ja, es gab einen Raum zum Entspannen vor und nach dem Lauf!) war mit besten hausgebackenem Kuchen bestückt. Alles, auch Kaffee und Sportlergetränke und -riegel kostenlos! Und dann noch ein Highlight: Wann läufst Du schon einmal 380 m auf angenehm weichen Teppichboden in optimal

temperierten Gängen? Die restlichen 380 m im Untergeschoß des großen Gebäudes waren über 21 Treppenstufen zu erreichen und durch die Lage noch angenehm kühler, als im OG. Unten ein Verpflegungsstelle mit allem was das Marathoni-Herz höher schlagen läßt: Wasser, Banane, Isostar, Cola, Müsli-Riegel, Apfelstücke, TUI-Keks (leicht gesalzen). Evelyn hat mir zur Abwechslung als Zuschauer bei dem '180°-Kreisel' im OG zwischendurch auch mal einen Becher Malzbier gereicht. An diesem Kreisel - hier wurde man wirklich von dem Publikum in die Kreisbeschleunigung hinein getrieben - war von BibChip eine Beamer-Leinwand aufgestellt, so daß jeder Läufer bei den Durchlauf mit den insgesamt 55 Runden aktuell über seine Zeit, Zwischenplatzierung Gesamt und Altersklasse informiert war. In der Zielgasse spielte eine Samba-Band südamerikanisch auf. Viele bekannte Gesichter: Robert Wimmer im Team 'Never walk alone', Eberhard Ostertag, Bernie Conradt, Erwin Bittel, Rafael Penalba... Ich habe dann zwar irgendwann herausgefunden, daß unser Günter Klitsch die Start-Nr. 92 trug, aber leider haben wir uns dann während und nach dem Lauf nicht getroffen. Ein paar haben auch gefragt, wo ich meinen Hexerich-Besen gelassen hätte. Meine Antwort: Tiefflug ist nicht mein Ding und über den Brocken ist doch ein bisschen mehr Platz. Günter ist, glaube ich, in einem orangefarbenen T-Shirt gelaufen. Hiermit bestelle ich also ein Lauf-Trikot des LT Sulz am Eck in der XL-Größe zwecks Werbung für unseren Verein und besserer Identifizierung der Läufer untereinander. Eins weiß ich jetzt schon: beim 3. LGA indoor Marathon im November 2007 bin ich wieder dabei - immer an dem gleichem Sonntag an dem in New York die 'Konkurrenz' läuft. Mit der Teilnahme am 3. Zeiler Wald-Marathon am kommenden Samstag laufe ich in diesem Jahr meinen 16. Marathon oder länger und werde das Jahr komplett verletzungsfrei und mit einem neuen Wettkampfgewicht von 90 kg, d.h. um 22 kg leichter als im Vorjahr(!!!) am 9. Dezember in meiner Thüringer Heimat beim 4. Untertage-Sparkassen-Marathon im Kali-Schacht Sondershausen beschließen. Obwohl da sind ja noch die Silvesterläufe..."

"Fazit: Indoor-Laufen über die Marathon-Distanz ist was ganz Feines und sollte von jedem einmal ausprobiert werden. Vor allen Dingen, wenn es so ein guter Veranstalter in Nürnberg organisiert und draußen im November gräßliches Schmuttelwetter mit Kälte, Sturm und Nieselregen herrscht."

Ergebnisse (HM-Zeiten in Klammern):

35. Klitsch, Günter 3:57:02 (1:58:48) 5. M45
51. Etzrodt, Frank-Ulrich 4:34:09 (2:02:14) 9. M50